

EINEN KURZVORTRAG vorbereiten

Wie weit bin ich?	Was gibt es zu tun?	Tipps
1. Thema klären	<ul style="list-style-type: none"> Lies dir das Thema des Vortrags genau durch. Wenn dir etwas unklar ist, frage genau nach. 	
2. Ideen sammeln	<ul style="list-style-type: none"> Schreibe auf, was dir spontan zum Thema einfällt und welche Informationen dir fehlen. 	Du kannst eine Mind-Map erstellen, um eine erste Ordnung in deine Gedanken zu bekommen.
3. Recherchieren	<ul style="list-style-type: none"> Sammele Informationen zum Thema (Bücher, Zeitschriften, Internet, Fernsehen). Notiere genau die benutzten Informationsquellen. Markiere das Wichtigste farbig. Kläre wichtige Begriffe. 	<p>Beginne rechtzeitig mit dem Sammeln.</p> <p>Befrage evtl. auch Personen, die sich mit dem Sachverhalt auskennen.</p> <p>Achte auf Aktualität.</p>
4. Gliederung und Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> Sortiere alle deine Informationen und dann gliedere deinen Vortrag. Bsp.: 1. <i>Einleitung</i> 2. <i>Was versteht man unter ...?</i> 3. <i>Aufbau eines ...</i> 4. <i>Beispiele ...</i> 5. ... Baue deine Gliederung so auf, dass jeder neue Teilschritt in Bezug zu dem vorherigen steht. Notiere dir Stichpunkte zu den einzelnen Gliederungspunkten. Finde sinnvolle Verknüpfungen. Beende deinen Vortrag mit einer Zusammenfassung der Hauptgedanken. Ist das Thema eine Fragestellung, dann ziehe deine Schlussfolgerungen, mache deinen Standpunkt deutlich oder fälle ein Urteil. Greife die Fragestellung noch einmal auf und fasse zusammen. 	<p>Hier eignen sich sehr gut Karteikarten, auf die du die einzelnen Gliederungspunkte schreibst.</p> <p>Hier kannst du an die Zuhörer appellieren, einen Ausblick in die Zukunft geben, einen persönlichen Bezug herstellen.</p>
5. Anschaulichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Stelle geeignetes Material zusammen, das den Zuhörern deine Aussagen verdeutlicht. Verwende Tafelbilder, Plakate, Folien, Modelle, Bilder, Bücher, Musik,... Gestalte dein Anschauungsmaterial übersichtlich und ansprechend. 	<p>Ein passendes Bild sagt oft mehr als tausend Worte.</p> <p>Achte auf klar erkennbare Bilder, Schriftgröße,...</p>
6. Der Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> Mache neugierig auf den Vortrag und zeige, warum das Thema interessant sein könnte. <p>Bsp.: <i>ein Rätsel, ein Zitat, ein Erlebnis, eine aktuelle Meldung, eine Frage an die Zuhörer, eine kleine Anekdote, ein Video, ein Zeitungsartikel, ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Finde deinen Bezug zum Thema. 	Sprich den Einstieg völlig frei.
7. Üben	<ul style="list-style-type: none"> Formuliere Sätze zu den Stichpunkten. Verknüpfe die Sätze sinnvoll. <p>Bsp.:</p> <p>„Nun komme ich zum ersten Schwerpunkt meines Vortrags...“</p> <p>„Die Frage ... war für mich interessant und ich möchte sie euch jetzt beantworten.“</p> <p>„Nachdem ich euch ... erklärt habe, möchte ich nun über .. sprechen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> Übe das freie Sprechen zu Hause vor dem Spiegel / vor deinen Eltern / deinen Freunden. Halte dich an die vorgegebene Zeit. Achte auf deine Körpersprache (Mimik, Gestik). 	Formuliere so, dass es jeder versteht, verwende kurze, knappe Sätze. Erkläre Fachbegriffe und Fremdwörter. Langweile deine Zuhörer nicht mit unverständlichen Sätzen aus dem Internet oder aus Fachbüchern.
8. Organisatorische / technische Fragen	<ul style="list-style-type: none"> Sind vor Ort geeignete Medien vorhanden (CD-Player, OHP, ...). Sind die technischen Voraussetzungen gesichert (Steckdosen, Beamer, ...)? 	Frage deinen Fachlehrer rechtzeitig.

EINEN KURZVORTRAG halten

Ablauf	Was gibt es zu tun?	Tipps
1. Präsentation vor der Klasse	<ul style="list-style-type: none">▪ Bereite die Tafel vor▪ Sprich frei (mit Hilfe des Stichwortzettels).▪ Sprich deutlich, laut genug und nicht zu schnell▪ Achte auf Betonung und lege Sprechpausen ein.▪ Achte auf deine Körpersprache.▪ Halte Blickkontakt und achte auf die Reaktionen deiner Zuhörer.▪ Gehe auf deine Bilder, Skizzen, Modelle während des Vortrags ein.	Plane die Vorbereitungszeit ein.
2. Publikum	<ul style="list-style-type: none">▪ Achte auf dein Publikum.▪ Reagiere angemessen auf Störungen.▪ Beziehe dein Publikum ein, gib ihm die Möglichkeit Fragen zu stellen und beantworte sie so gut du kannst, du bist der Experte.▪ Danke dem Publikum für seine Aufmerksamkeit.	Du kannst auch eine persönliche Wertung abgeben.